

Quelle: Nordkurier, Haff-Zeitung, 22.02.2017

Berliner nimmt Schachpokal mit

Von Karl Winkler

Die 26. Eintracht-Open in Neubrandenburg verzeichneten einmal mehr eine große Resonanz

NEUBRANDENBURG. 104 Teilnehmer aus fast allen Bundesländern – die weiteste Anreise hatten Teilnehmer aus Baden-Württemberg – haben sich auf den Weg nach Neubrandenburg gemacht, um an den 26. Schach-Open von Eintracht Neubrandenburg teilzunehmen. In vier Gruppen wurde um den Pokalsieg und die Platzierung gekämpft.

Einen beeindruckenden Durchmarsch legte Favorit Manfred Lenhardt in der A-Gruppe hin. Nach vier Erfolgen stand der Berliner als Gesamtsieger fest und konnte sich in der Schlussrunde ein Remis leisten. Vom Gastgeber belegte Istvan Csillag einen guten dritten Rang.

Auch Gastgeber Eintracht erobert Trophäe

Nachwuchsspieler Daniel Schulz holte den Gruppensieg in der Gruppe B und damit endlich mal wieder einen Pokal für die SG Eintracht. Er hielt mit 4,5 Punkten die Konkurrenz auf Abstand. Auch die C-Gruppe sah einen klaren Gewinner. Uwe Kollwitz aus Neustrelitz war der Beste vor Harald Nitze (Eintracht). Am knappsten ging es beim Seniorenturnier zu. Die „alten“ Herren und eine jüngere Schachspielerin zeigten sich sehr kämpferisch. Zum Schluss musste bei Punktgleichheit die zweite Wertung herangezogen werden. Dabei werden die erzielten Punkte der jeweiligen Gegner addiert. Pokalsieger wurde dadurch Hans-Jürgen Kliewe (Wismar) vor Peter Möller (Uni Rostock).

Endstände

A-Gruppe:

1. Manfred Lenhardt (Weiße Dame Berlin) 4,5; 2. Frank Neumann (Agon Neumünster) 4; 3. Istvan Csillag (Eintracht Nbdg.) 4; 4. Thilo Keskowski (Berolina Berlin) 3,5.

B-Gruppe:

1. Daniel Schulz (Eintracht) 4,5; 2. Ralf Kriese (Greifswalder SV) 4; 3. Romain Lecomte (Köln-Mülheim) 4

C-Gruppe:

1. Uwe Kollwitz (TSG Neustrelitz) 4,5; 2. Harald Nitze (Eintracht) 4; 3. Doris Wulf (Mecklenb. Springer) 3,5; 4. Juliane Heinrich (SV Briesen) 3,5; 4. Egon Wolfgramm (SAV Torgelow) 3,5.

Senioren:

1. Hans-Jürgen Kliewe (Wismar) 4; 2. Peter Möller (Uni Rostock) 4; 3. Gunnar Onasch (Saal) 3,5; 4. Tino Grehl (Greifswalder SV) 3,5